

Zeitschrift:	Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...
Herausgeber:	Kanton Bern
Band:	- (1900)
Artikel:	Bericht des Generalprokurator des Kantons Bern über den Zustand der Strafrechtspflege
Autor:	Kernen
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-416613

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht des Generalprokurator des Kantons Bern über den Zustand der Strafrechtspflege im Jahre 1900.

Gemäss § 70 des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden vom 31. Juli 1847 unterbreite ich Ihnen hiermit den Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern im Jahre 1900.

I. Personal der Beamten.

Es wurden von Bezirksbeamten neu gewählt:

1. Als Regierungsstatthalter:

Im Amtsbezirk *Burgdorf*: Niklaus Ramseyer, Aktuar daselbst.

2. Als Gerichtspräsidenten:

Im Amtsbezirk *Courtelary*: Marc Folletête, Fürsprecher in Saignelégier.

Im Amtsbezirk *Thun*: Eduard Amstutz, Fürsprecher daselbst.

Im Amtsbezirk *Bern*, als Polizeirichter: Hans Bäschlin, Fürsprecher daselbst.

3. Als Gerichtsschreiber:

Im Amtsbezirk *Erlach*: Notar Ernst Ällen.

" " *Freibergen*: Notar F. Beuret.

" " *Neuenstadt*: Notar F. L. Sunier.

" " *Schwarzenburg*: Notar J. Bill.

" " *Trachselwald*: Fürsprecher F. Schärer.

II. Gerichtliche Polizei.

Die Anzahl der eingereichten Strafanzeigen beträgt:

Im I. Assisenbezirke	4,126
" II. "	5,750
" III. "	2,463
" IV. "	4,656
" V. "	6,698
Total	<u>23,693</u>

Von diesen Strafanzeigen wurden dem Richter überwiesen:

Im I. Assisenbezirke	3,762
" II. "	4,987
" III. "	2,240
" IV. "	4,285
" V. "	6,445
Total	<u>21,719</u>

Nicht überwiesen wurden gemäss Art. 74, Al. 1, St. V.:

Im I. Assisenbezirke	364
" II. "	763
" III. "	223
" IV. "	371
" V. "	253
Total	<u>1974</u>

Durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und des Bezirksprok�rators wurden Untersuchungen aufgehoben:

Im I. Assisenbezirk	646
" II. "	281
" III. "	528
" IV. "	717
" V. "	764
Total	<u>2936</u>

(Bezüglich der Verteilung dieser Geschäfte auf die einzelnen Amtsbezirke wird auf Tabelle II des Anhangs verwiesen.)

Die Zahl der dem Strafrichter verfallenen Personen beträgt 19,748.

Von diesen wurden beurteilt:

Durch die Geschwornengerichte	162
" " Kriminalkammer	32
" " korrektionellen Gerichte	1,028
" " korrektionellen Richter	3,079
" " Polizeirichter	<u>15,447</u>
Total	<u>19,748</u>

Vergleichende Tabelle.

1896.	1897.	1898.	1899.	1900.
234	253	214	187	194
1,159	1,233	1,173	1,045	1,028
2,964	3,439	3,167	3,261	3,079
19,457	20,462	17,727	17,670	15,447
23,814	25,387	22,281	22,163	19,748

III. Voruntersuchungen.

Den Berichten der Bezirksprok�raturen ist zu entnehmen, dass auch jetzt noch da und dort Art. 74 St. V. zu wenig Beachtung findet, nach welchem die Regierungsstatthalter die eingereichten Anzeigen einer genauen Prüfung zu unterziehen haben. Es wird zu schablonenmässig „dem Richter überwiesen“. Wir wiederholen hier das in der letztjährigen Berichterstattung Gesagte. Ebenso verhält es sich mit § 15 der Novelle vom 2. Mai 1880, welcher es im Interesse der Vereinfachung des Verfahrens den Beamten zur Pflicht macht, bei alternativ angedrohten Strafen das Geschäft statt dem korrektionellen Gericht dem Einzelrichter zu überweisen.

Im allgemeinen wurden die Voruntersuchungen anerkennenswert gefördert; dagegen gab es auch in einzelnen Amtsbezirken Verschleppungen, welche scharfe Rügen verdiensten. Solche wurden von der Anklagekammer auch mehrfach erteilt.

IV. Staatsanwaltschaft.

Zum Bezirksprok�rator des Jura an Stelle des verstorbenen Herrn Antoine wurde Gerichtspräsident Gobat in Saignelégier gewählt.

Der Generalprok�rator hatte gemäss Art. 247 und 459 St. V. zu behandeln:

1. bei der Anklagekammer . . . 672 Geschäfte, wovon Voruntersuchungen 372.
2. bei der Polizeikammer . . . 412 Geschäfte;

ausserdem
3. beim Appellations- und Kassationshofe 11 Geschäfte (5 Revisionsgesuche, 3 Kassationsbegehren und 3 Strafverjährungscheinreden).

V. Anklagekammer.

(Vide Tabelle I.)

Die Anklagekammer behandelte im Berichtsjahr in 95 Sitzungen 372 Untersuchungsgeschäfte mit 647 Angeschuldigten.

Von diesen wurden überwiesen:

1. den Assisen	169
2. der Kriminalkammer	53
3. den korrektionellen Gerichten	118
4. den korrektionellen Richtern	48
5. den Polizeirichtern	15
Total	<u>403</u>

Die Untersuchung wurde gemäss Art. 254 St. V. aufgehoben:

- a) mit Entschädigung gegenüber . 53 Personen
- b) ohne " 135 "
- c) unter Auferlegung der Kosten an die Angeschuldigten gegenüber . 25 "
- d) unter Auferlegung der Kosten an die Kläger gegenüber 12 "

In 7 Fällen wurde der Untersuchungsrichter angewiesen, gemäss Art. 240 St. V. vorzugehen, während in 9 Fällen gemäss Art. 242 St. V. die Einstellung der Untersuchung verfügt und in 3 Fällen die öffentliche Klage als erloschen erklärt wurde.

Gegenüber 4 Personen wurde die Untersuchung wegen Unzurechnungsfähigkeit bzw. Strafunmündigkeit (Art. 43 St. G. und § 89 des Armengesetzes vom 28. November 1897) aufgehoben.

Die Anklagekammer behandelte ferner 300 Beschwerden, Rekurse, Requisitorien, Rekusations- und Gerichtsstandsfragen, Haftentlassungsgesuche, Gesuche auswärtiger Regierungen um Übernahme der Strafverfolgung für im Auslande begangene Delikte etc. und ordnete 20 Akten vervollständigungen an.

VI. Erstinstanzliche Gerichte.

Bezüglich der Thätigkeit der erstinstanzlichen Gerichte wird auf die Zusammenstellung in Tabelle II des Anhangs verwiesen.

VII. Polizeikammer.

Die Polizeikammer hielt im Berichtsjahr 94 Sitzungen ab und behandelte in denselben 412 Geschäfte mit 533 Angeschuldigten. Die oberinstanzliche Beurteilung ergab:

1. Bestätigungen des erstinstanzlichen Urteils	153
2. Schärfungen " " " " "	36
3. Milderungen " " " " "	57
4. Freisprechungen des " " " " "	74
5. Kassationen " " " " "	43
Ausserdem wurden erledigt durch	
6. Forumsverschluss	109
7. Abstandserklärung	59
8. Vergleich	2
Total	<u>533</u>

VIII. Assisen.

Es wird auf Tabelle III verwiesen.

IX. Appellations- und Kassationshof.

Ich verweise auf den Bericht des Obergerichts.

X. Strafvollzug.

Mit Rücksicht auf den schon lange andauernden unzulänglichen Zustand der Bezirksgefängenschaft in

Nidau ist sehr zu wünschen, dass die in Aussicht gestellte Abhülfe geschaffen wird.

Eine raschere Vollziehung der Strafurteile ist geboten, insbesondere der Bussenurteile, wo zudem bei verschiedenen Widerhandlungen (Schulunfleiss etc.) die Vollziehung von wesentlicher Bedeutung für den Rückfall ist.

Das Gebührenwesen und die Kostenbestimmungen in Strafsachen wurden mit besonderer Aufmerksamkeit behandelt. Der veraltete Tarif vom 11. Dezember 1852 sollte entschieden reformiert werden.

Bern, den 7. September 1901.

Der Generalprokurator:

Kernen.

Anklagekammer.

Tabelle I.

Amtsbezirke. Geschworenen-	Vor- unter- suchungen.	Zahl der Ange- schuldigten.	Assisen.	Kriminal- kammer.	Korrektio- nelles Gericht.	Korrektio- neller Richter.	Polizei- richter.	Aufhebung, Kosten an Staat mit Entschädigung.	Aufhebung, Kosten an Staat ohne Entschädigung.	Kosten an Ange- schuldigte.	Kosten an Kläger.	Einstellung gemäss Art. 242 St.-V.	Rückweisung an den Unter- suchungs- richter gemäss Art. 240 St.-V.	Öffentliche Klage erloschen.	
I.	Furtigen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Interlaken .	10	15	6	1	2	2	1	2	5	3	1	1	1	1
	Konolfingen .	8	18	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Oberhasli .	3	3	3	1	2	—	2	—	1	1	1	1	1	1
	Saanen .	6	7	2	2	—	—	—	—	2	4	1	1	1	1
	Ober-Simmenthal .	4	6	1	2	—	—	2	3	4	1	1	1	1	1
II.	Nieder-Simmenthal .	12	20	3	4	4	3	1	1	8	1	1	2	—	—
	Thun .	19	24	4	4	—	—	—	—	10	18	3	4	1	1
	—	62	93	22	10	13	7	4	—	—	—	—	—	—	—
	Bern .	88	164	40	14	27	15	1	15	31	11	3	5	—	2
	Schwarzenburg .	4	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Seftigen .	7	11	4	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	99	180	48	16	29	16	1	15	34	11	3	5	—	2	2
	Aarwangen .	13	21	8	2	3	—	2	—	—	5	—	—	—	1
	Burgdorf .	12	17	6	1	5	—	—	—	—	5	3	—	—	1
	Signau .	11	13	2	2	—	4	—	—	—	3	2	—	—	2
	Trachselwald .	10	15	3	1	2	2	2	2	2	2	1	1	—	—
	Wangen .	14	20	5	—	2	5	5	—	—	—	—	—	—	—
IV.	60	86	24	5	11	11	6	2	2	18	4	1	—	—	4
	Aarberg .	11	16	3	7	1	—	—	—	1	4	—	—	—	—
	Biel .	22	41	13	3	1	15	—	—	2	6	—	—	—	—
	Bitten .	3	4	1	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
	Erlach .	11	13	4	—	—	2	—	—	3	5	—	—	—	—
	Fraubrunnen .	9	20	4	—	—	2	1	—	4	2	—	—	—	—
V.	Lapen .	7	13	2	—	2	1	—	—	6	4	—	—	—	—
	Laupen .	14	21	8	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—
	77	128	35	10	18	6	—	—	18	34	1	4	2	—	—
	Courtetary .	21	33	13	4	2	3	—	—	4	4	—	—	—	2
	Delisberg .	8	11	1	2	4	—	—	—	2	2	—	—	—	1
	Freibergen .	8	16	4	6	—	3	—	—	4	1	—	—	—	—
Total	Laufen .	4	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Münster .	8	14	8	1	—	—	—	2	2	3	—	—	—	—
	Neuenstadt .	4	8	—	5	36	2	1	1	14	4	—	—	—	—
	Pruntrut .	21	71	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	74	160	40	12	47	8	4	8	31	6	—	—	1	2	1
	372	647	169	53	118	48	15	53	135	25	12	9	7	3	3

**Übersicht der von den korrektionellen Gerichten, korrektionellen Richtern und Polizeirichtern
beurteilten Angeklagten im Jahre 1900.**

Tabelle II.

Geschworenenbezirke.	Amtsbezirke.	Aufhebung durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und Staatsanwaltes.	Korrektionelles Gericht.			Korrektioneller Richter.			Polizeirichter.		
			Angeschuldigte.	Freigesprochen		Angeschuldigte.	Freigesprochen		Angeschuldigte.	Freigesprochen	
				mit	ohne		mit	ohne		mit	ohne
I.	Frutigen	Entschädigung.	Verurteilt.	Angeschuldigte.	Entschädigung.	Verurteilt.	Angeschuldigte.	Entschädigung.	Verurteilt.	Angeschuldigte.	Entschädigung.
		—	5	6	12	—	—	—	12	133	4
		—	10	41	46	—	6	40	40	851	1
		—	6	14	51	—	6	45	247	1	24
		—	—	3	9	—	—	9	239	4	7
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
		—	—	4	17	—	4	13	137	—	8
		—	2	13	34	—	3	31	259	11	7
		—	1	6	18	—	3	15	197	—	12
II.	Thun	—	8	36	179	7	14	158	752	12	86
		—	32	123	366	7	36	323	2,815	33	167
		—	155	—	—	—	—	—	—	—	2,615
		646	155	—	32	123	366	7	36	323	2,815
III.	Bern	4	49	223	516	48	88	380	2,325	16	118
		—	1	10	47	1	8	38	240	5	24
		4	13	12	40	1	4	35	219	—	22
		82	29	—	—	—	—	453	2,784	21	164
IV.	Schwarzenburg	8	63	245	603	50	100	453	2,784	21	164
		281	316	—	—	—	—	—	—	—	2,599
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	Seftigen	1	8	104	305	2	42	261	1,485	20	90
		113	113	—	—	—	—	—	—	—	1,375
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	Aarwangen	1	8	104	305	2	42	261	1,485	20	90
		528	113	—	—	—	—	—	—	—	1,375
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	Burgdorf	12	—	—	12	65	—	4	61	289	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
		31	—	—	31	76	—	14	62	367	6
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
		14	1	2	11	76	2	15	59	160	4
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
		20	—	2	18	38	—	5	33	279	3
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
		17	—	1	16	52	—	7	45	336	1
VIII.	Trachselwald	1	8	104	305	2	42	261	1,485	20	90
		113	113	—	—	—	—	—	—	—	1,375
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX.	Signau	1	8	104	305	2	42	261	1,485	20	90
		118	17	—	—	—	—	—	—	—	1,375
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X.	Wangen	1	8	104	305	2	42	261	1,485	20	90
		528	113	—	—	—	—	—	—	—	1,375
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	Aarberg	12	—	—	12	65	—	4	61	289	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
		52	—	—	—	—	—	—	—	—	270
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	813
		10	—	—	10	26	—	6	20	206	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	194
		7	—	—	7	34	1	3	30	199	5
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
		19	—	—	12	62	—	8	54	217	2
XII.	Erlach	7	—	—	7	34	1	3	30	199	5
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
		19	—	—	12	62	—	8	54	217	2
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	197
		6	—	—	6	26	—	3	23	196	4
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
		5	—	—	5	18	9	28	60	518	19
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
		23	—	—	5	18	9	28	60	518	19
XIII.	Büren	19	—	—	19	110	828	10	149	669	2,534
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
		10	—	—	10	172	6	10	156	807	7
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
		23	—	—	23	82	—	8	34	358	3
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
		7	—	—	7	34	—	3	23	196	4
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
		19	—	—	19	110	828	10	149	669	2,534
XIV.	Delsberg	19	—	—	19	110	828	10	149	669	2,534
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
		44	—	—	9	35	171	2	48	121	1,044
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
		52	—	—	9	47	106	1	23	82	480
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		58	2	9	47	106	1	23	82	480	1
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
		3	—	—							

Übersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Dauer, Zahl der Geschäfte und Gesetz vom 2. Mai 1880

Tabelle III.

Assisenhof.	Sesstionen.	Dauer der Sitzungsperioden.	Verhandlungstage.	Amtsbezirke.	Assisen.								
					Anzahl Geschäfte.	Angeklagte.	Verurteilt.						
							Peinlich.	Korrektionell.	Polizeilich.	Summa.			
I. Bezirk. Oberland. Versammlungsort: <i>Thun.</i>	1.	Vom 21. Mai bis 2. Juni	11	Frutigen . . . Interlaken . . . Konolfingen . . . Oberhasli . . . Saanen . . . Niedersimmenthal . . . Obersimmenthal . . . Thun . . .	—	—	—	—	—	—			
					1	1	—	1	—	1			
					3	7	3	3	—	6			
					—	—	—	—	—	—			
					2	2	—	—	—	—			
					—	—	—	—	—	—			
					1	1	—	—	—	—			
					—	—	—	—	—	—			
II. Bezirk. Mittelland. Versammlungsort: <i>Bern.</i>	1.	Vom 30. Juli bis 25. Aug.	22	Bern Schwarzenburg . . . Seftigen	21	39	8	20	1	29			
					1	2	—	1	—	1			
					1	4	—	4	—	4			
					23	45	8	25	1	34			
	2.				—	—	—	—	—	—			
					—	—	—	—	—	—			
					—	—	—	—	—	—			
					—	—	—	—	—	—			
III. Bezirk. Emmenthal. Versammlungsort: <i>Burgdorf.</i>	1.	Vom 15. Jan. bis 26. Jan. 2. Vom 23. April bis 1. Mai 3. Vom 1. Okt. bis 10. Okt.	11 8 6	Aarwangen . . . Burgdorf . . . Signau . . . Trachselwald . . . Wangen . . .	6	7	2	2	—	4			
					1	3	1	2	—	3			
					5	6	3	—	—	3			
					5	5	2	3	—	5			
					2	2	1	1	—	2			
					—	—	—	—	—	—			
					19	23	9	8	—	17			
					—	—	—	—	—	—			
IV. Bezirk. Seeland. Versammlungsort: <i>Biel.</i>	1.	Vom 14. März bis 31. März 2. Vom 5. Nov. bis 7. Dez.	13 24	Aarberg Biel Büren Erlach Fraubrunnen . . . Laupen Nidau	5	5	3	1	—	4			
					8	14	7	7	—	14			
					1	1	—	1	—	1			
					1	1	1	—	—	1			
					3	4	1	3	—	4			
					1	2	—	2	—	2			
					5	7	2	4	—	6			
					24	34	14	18	—	32			
V. Bezirk. Jura. Versammlungsort: <i>Delsberg.</i>	1.	Vom 5. Febr. bis 21. Febr. 2. Vom 25. Juni bis 13. Juli 3. Vom 15. Okt. bis 27. Okt.	13 17 11	Courtelary Delsberg Freibergen Laufen Münster Neuenstadt Pruntrut	9	13	2	7	—	9			
					—	—	—	—	—	—			
					5	8	2	5	—	7			
					4	8	4	1	—	5			
					3	6	1	—	—	1			
					—	—	—	—	—	—			
					8	14	2	6	2	10			
					29	49	11	19	2	32			
147					102	162	45	74	3	122			

der Angeklagten im Jahre 1900 und der einzige von der Kriminalkammer gemäss
beurteilten Geschäfte.

Tabelle III.

Assisen.				Kriminalkammer.							
Freigesprochen.		Unter Auferlegung der Kosten.		Anzahl Geschäfte.		Verurteilt.		Freigesprochen.			
Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.			Angeklagte.	Peinlich.	Korrektionell.	Polizeilich.	Ohne Entschädigung.	Unter Auferlegung der Kosten.		
Summa.	Summa.			Summa.	Summa.	Summa.	Summa.	Summa.	Summa.		
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	2	1	4	5	6	4	2	6	6	2	1
3	5	2	10	7	10	6	3	9	1	1	1
—	—	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—
3	5	3	11	9	12	8	3	11	1	1	1
—	2	1	3	1	1	1	—	1	—	—	—
—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	2	6	1	1	1	1	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	1	3	2	—	2	—	—	—
—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
1	—	1	2	4	6	3	2	5	—	1	1
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	1	2	3	3	2	3	—	—	—
—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	2	5	1	1	1	—	1	—	—	—
—	—	3	4	1	1	1	—	1	—	—	—
4	4	9	17	6	7	7	—	7	—	—	—
9	15	16	40	25	32	23	7	30	1	1	2

